

Brasilien erhält wichtigen Arzneistoff aus China

Rio de Janeiro. Während sich das Coronavirus in Brasilien weiter rasant verbreitet, schöpft das Land neue Hoffnung auf einen Durchbruch bei den Impfungen. Am Sonnabend kam eine wichtige Lieferung mit Grundstoffen zur Herstellung von 12,2 Millionen Dosen des Astra-Zeneca-Vakzins in Rio de Janeiro an, wie brasilianische Medien berichteten. Der Arzneistoffimport aus China soll dem bevölkerungsreichsten Land Lateinamerikas dabei helfen, durch die eigene Herstellung von Impfstoffen unabhängiger zu werden von ausländischen Anbietern und deren Produktions- und Lieferengpässen. Mit der Forschungseinrichtung Fundação Oswaldo Cruz in Rio de Janeiro verfügt Brasilien über eine Impffabrik, die als die größte Lateinamerikas gilt – doch bislang wurde dort mangels Arzneistoffen kaum Coronavakzin produziert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397440.brasilien-erhaelt-wichtigen-arzneistoff-aus-china.html>